

Auch mal Karneval im „Himmelreich“ Caputher Campingplatzbetreiber will Festzelthalle das ganze Jahr über nutzen / Vier zusätzliche Veranstaltungen möglich

Von Heinz Helwig

CAPUTH Die Festzelthalle auf dem Caputher Campingplatz „Himmelreich“ soll für mögliche weitere Veranstaltungen im Jahr dauerhaft genutzt werden können. Der Ortsbeirat Caputh unterstützte in seiner jüngsten Sitzung mit einem einstimmigen Votum einen Antrag des Veranstalters Maximilian Groß, Sohn des Campingplatzbetreibers Roger Groß. Bislang dürfen sechs Veranstaltungen an drei Wochenenden im Jahr in der Zeltbahn-Aluminium-Konstruktion stattfinden. Bei diesen Veranstaltungen handelt es sich um das Oktoberfest, das seit 2010 großen Zuspruch findet. „Da gehen vor allem auch die Einheimischen hin“, lobt Schwielowsees Bürgermeisterin Kerstin Hoppe (CDU) die Veranstaltungsidee der Familie Groß. Bislang war die Genehmigung zur Aufstellung der Festhalle auf zwei Jahre befristet worden. Das Riesenzelt musste zu den jeweiligen Veranstaltungen jedesmal auf- und hinterher wieder abgebaut werden. Ein Knochenjob, sagt Roger Groß. Nun soll die Zelthalle stehen bleiben und für weitere vier Veranstaltungen im Jahr genutzt werden können. Einzige Bedingungen des Schwielowseer Ordnungsamtes: Die zusätzlichen Veranstaltungen sind jeweils anzumelden und dürfen nicht – mit Ausnahme des Oktoberfestes – an aufeinander folgenden Wochenenden stattfinden. Außerdem müssen die anderen Events bis 22 Uhr beendet sein. „Wir könnten uns auch mal eine Karnevalveranstaltung bei uns vorstellen. Die Halle ist beheizbar und kann bis zu 1000 Gäste aufnehmen, die gastronomische Versorgung ist gesichert“, sagt Groß. Auch in die Campingplatzfeste, die zweimal im Jahr stattfinden, könnte die Halle einbezogen werden. Für kleinere Veranstaltungen lässt sich die rund 1000 Quadratmeter große Fläche sogar teilen. Die steigende Besucherzahl auf dem Campingplatz nach dem Restaurant-Ausbau führt zu einem höheren Platzbedarf und macht die ständige Nutzung der Zelthalle einfach notwendig, begründet Familie Groß ihren Antrag. Außerhalb der Saison wird die Zelthalle bereits jetzt als Unterstellmöglichkeit für Boote sowie für die technische Ausrüstung des Campingplatzes genutzt.